

# MOTA November 2019

## **DL2AMM:**

...na das war bei mir NIX, die condx waren nix, dann noch QRM, aber ich habe es versucht...

## **DF5DY:**

Dieses Mal ist leider nicht viel zusammen gekommen. Bedingungen? Nächstes Mal mehr.

## **DM2DXG:**

Lief diesmal nicht so gut. Die meisten Stationen waren recht leise und ich merkte es dann auch, dass ich nicht jeden, den ich angerufen habe, mit meinen 15 W erreichen konnte. Vielleicht sollte ich doch mal das SEG100 wieder QRV machen. Aber nicht der Sieg, die Teilnahme ist entscheidend.

## **DD3CF:**

...der sportliche Geist "dabei sein ist Alles" zählt. Präsenz nach Außen zeigen durch die Aktivität, ist auch sehr wichtig.

## **DG1HP:**

...hat wie immer Spaß gemacht. leider habe ich wenig gehört...

## **DL3DUL:**

Es war sehr mühsam bei schlechten Bedingungen und leider konnte ich erst verspätet beginnen...

## **DL0MRR (DL7UMG):**

Bedingungen waren schwierig, aber es hat wieder Spaß gemacht...

## **DM6WAN:**

waren leider sehr miese conds. Am Nachmittag ging alles noch fb, aber so ab 18:30 machte 80m fast zu. Konnte dann aus unserem OV nur noch paar OMs für 10m aktivieren, da war's natürlich Rundfunkqualität – hi.

## **DO2PZ:**

...leider nur sehr kurz, weil ich Probleme mit meiner Antenne hatte...

## **DO6JKC:**

Ich nahm zum ersten Mal teil, leider waren auf 80m im SSB die Bedingungen nicht die besten.

## **DO3FN:**

...schlechte Ausbreitungsbedingungen und bei mir QRL. Trotzdem hat es Spaß gemacht...

## **PA3EJB:**

Ich hatte viel Spaß trotz der schlechten Bedingungen nach 19 Uhr...

## **DK9OS:**

Ein paar Stationen habe ich ja arbeiten können, conds waren schlecht. Ich hatte Spaß, das ist die Hauptsache. 80m war bedingt gebrauchsfähig, 10m tot.

### **DK0ABT:**

Es waren weniger Stationen zu erreichen, mal sehen, wie es den anderen erging. Es hat und wieder viel Spaß gemacht.

OPs an DK0ABT waren:

- Max, DK4MAX
- Werner, DL9TP
- Anderas, DK5MR
- Georg, DL3NCR

sowie die SWLs Peter und Stefan (beide ab nächste Woche hoffentlich mit eigenem Call).

### **DL9GHT:**

Lief schon mal besser.

### **DL5EAQ :**

Auf 29 Mhz in FM mit meinen R107T war nur die in meiner Nähe befindliche Station nach Rücksprache auf 80 Meter zu arbeiten. Ansonsten außer dem Rauschen der Blätter im Wald nichts zu hören . ( oder war das mein Gerät? ). Immerhin mit dem Gerät etwa 20 KM erzielt, was dem eigentlichen Zweck des R107 auch entspricht. 160 Meter war gar nichts zu machen. Auf 80 Meter waren einige Stationen zu hören. Leider waren die Bedingungen nicht stabil genug. Gehört wurden:

- DB0DE 59-241 ic706 die Bestätigung ging dann leider unter.
- DK0WSK 59-005 XK559C1, auch hier nicht bestätigbar.
- Eine PE1 Station im Rauschen wahrgenommen.
- DI9GND, 59, dann Rauschen.
- DG2ROA 59-ic7300, Bestätigung fehlgeschlagen.

Nun, mir einer Rybakovantenne , die nur 6,35 Meter lang ist und dann noch vertikal, ist auf 80 nicht viel möglich. Erstaunlicherweise hat es aber zu DK0RFT gereicht.

### **PA0HTT:**

Und dann war es Schluss. Bedingungen closing down, leider!



**DJ7RS:**



Station: TX Lo40K39 (VFO, PA mit 3 x RL12P35), von 1940, 50 Watt  
mit Original Netzteil  
RX Kw.E.a von 1941  
Ant: Windom FD 4  
Taste: Junker

**DK0RFT:**

Es waren sehr schlechte Ausbreitungsbedingungen, daher auch nur 14 QSOs

**DL6CGC:**

Das 80m-Band war bei mir sauber aber die Bedingungen etwas schwierig.

**DC2WF:**

Gegen 19.20 Uhr habe ich es aufgegeben, weiter nach Stationen zu suchen und zu rufen. DL – Stationen waren kaum noch zu empfangen, dafür verstärkt der Osten. An 160m Verbindungen scheiterte es wegen fehlender anpassbarer Antenne. Mit dem 80m- Dip. Und Fehlanpassung war gerade noch Eberhard, DL4WE zu erreichen. Vielleicht find ich über den Winter eine 160m Antennenlösung, dass es dann im März klappt...

**DJ5NN:**

diesmal nur ein kleines Log, meine Antenne hat einen Defekt - hoffentlich wird noch mal schönes Wetter.

**DF9WB:**

Leider war nur die 1 Stunde von der Beteiligung OK. Dann waren die Bedingungen auf 80 m bescheiden. Habe dann nur sporadische ein Paar ausländische Stationen arbeiten können. Hat trotzdem wieder Spaß gemacht.

**DL2USR:**

Entsprechend der Bedingungen viel das Log aus, es war nicht berauschend und ich hab eine Stunde eher Schluss gemacht.

**DL2SWR:**

leider waren die Bedingungen hier im Norden auf 80m recht übersichtlich; vielleicht lag es aber auch an der Aktivität...

**DL1WH:**

Ein „dürftiges“ MOTA II-2019 liegt hinter mir ... ich konnte nicht pünktlich starten, da es Probleme beim Zutritt zur Funkstation gab. Nachdem diese gelöst waren, beschloss ich, direkt in CW zu starten. Im besagten Bereich riefen jedoch nur einige wenige Stationen CQ. Nachdem diese abgearbeitet waren, rief ich selbst auch noch etwas CQ - allerdings ohne großen Erfolg. Ich wechselte also in den SSB-Bereich und drehte zur ersten Orientierung einmal komplett drüber. Es war erstaunlich ruhig ... also begann ich die wenigen Stationen zu arbeiten. Anschließend rief ich selbst noch etwas, aber auch hier blieb die Resonanz gering. Nach ca. einer Stunde waren im SSB-Bereich keine nennenswerten Aktivitäten mehr zu verzeichnen. Auch in CW waren nur noch ein oder zwei OM's im MOTA aktiv. Gegen 19:30 Uhr Ortszeit - also zur Halbzeit - fand ich keine aktiven Teilnehmer mehr auf dem 80m-Band und stellte mangels 160m-Antenne den Betrieb ein. Das war aus meiner Sicht das schlechteste MOTA der vergangenen Jahre mit sehr geringer Teilnehmerzahl. Es lag wohl auch sehr an den Bedingungen, denn DL und angrenzendes Europa waren - wie in den vergangenen Wochen auch - ziemlich zeitig nicht mehr zu hören... das Band war dann recht voll mit osteuropäischen Stationen. Vielleicht ist es im Frühjahr 2020 wieder etwas besser.

**DL2BWL:**

Was war los? Ich habe DL0MRR gehört, aber bin nicht aufgenommen worden.

**DL0MFX (DL5SE):**

Auch ich konnte nur sehr spät am Contest teilnehmen. Einige wenige haben bis zum Schluss durchgehalten. Ansonsten sind nur Stationen aus dem Osten ins Log gekommen. Dabei sein ist alles...